

RSV freut sich über Nachwuchs

Traunreuter Anzeiger 20.02.2013

Aus der Jahreshauptversammlung – Beitrag soll angehoben werden – Treue Mitglieder geehrt

Traunreut (mix). Der Radsportverein Traunreut (RSV) wird auch in den nächsten Jahren von Dieter Graef als Vorsitzenden angeführt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er einstimmig im Amt bestätigt. Der Verein kann steigende Mitgliederzahlen verzeichnen und nahm in der Versammlung Ehrungen für langjährige treue Mitglieder vor.

Bei den anstehenden Neuwahlen im RSV ergaben sich kaum Änderungen, die meisten Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl und wurden auch bestätigt. Vorsitzender bleibt Dieter Graef, sein Stellvertreter Josef Lieb. Die Kasse liegt weiterhin in den Händen von Erwin Höller, Schriftführer ist nach wie vor Matthias Bauregger. Neu hinzugekommen ist mit Stefan Ober ein stellvertretender Schriftführer, der vor allem für die Pressearbeit zuständig sein soll. Jugendwart ist Manfred Anawenter, sein Stellvertreter Martin Kurz. Touristikwart bleibt Josef Lieb und neuer Beauftragter für Mountainbikes ist Michael Wagner. Die Kasse wird geprüft von Dietmar Görlich und Hans Winkels.

Dieter Graef blickte auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2012 zurück mit zahlreichen gesellschaftlichen Ereignissen und sportlichen Erfolgen. Bei der im letzten Jahr zum zweiten Mal durchgeführten Fahrradweihen nahmen rund 200 Radler teil.



Beim RSV Traunreut gab es Ehrungen für langjährige Mitglieder (von links): Meinrad Dengg, Rudolf Pfertner, Vorsitzender Dieter Graef, Manfred Hausotter, Bernhard Hegen, Sportreferent Manfred Nord und Siegfried Aichhorn.

Foto: mix

Eine dreitägige Bayernrundfahrt, eine Kurztransalp und insgesamt 59 Trainingsfahrten und Ausfahrten standen auf dem Programm. Dabei legten die aktiven Radler des RSV über 29 000 Kilometer zurück. Außerdem wurde eine neue Mountainbike-Gruppe gegründet. Aktuell hat der Verein 117 Mitglieder, davon neun Jugendliche. Elf Neuaufnahmen wurden 2012 verzeichnet.

Schwer trifft den Verein nach wie vor das Verbot, Rennen auszurichten und durchzuführen. „Es ist kein Wunder, wenn der Nachwuchs ausbleibt und man keine jungen Radsportler mehr heranziehen kann, wenn diese sich nicht in Vergleichskämpfen messen dürfen“, meinte der Vorsitzende bedauernd zu den

strengen Bestimmungen. Die Kasse des RSV ist derzeit arg gebeutelt und das Guthaben stark geschrumpft. Laut Kasensbericht von Erwin Höller standen 2012 den Einnahmen in Höhe von 6363 Euro Ausgaben von 11 076 Euro gegenüber. Ein großer Teil davon wurde für einheitliche Vereinskleidung ausgegeben, die nun als Guthaben dem Verein zur Verfügung steht. Sehr hoch sind auch die jedes Jahr zu leistenden Abgaben an die Verbände, den BLSV und den Bayerischen Radsportverband. Da für diese Abgaben der größte Teil der Mitgliedsbeiträge drauf geht, will der Vorstand eine eventuelle leichte Anhebung des Beitrages für die Mitglieder im nächsten Jahr erwägen. Die neue Radsaison startet mit dem

„Anradeln“ am 24. März. Danach finden wieder die regelmäßigen Trainingsfahrten und Ausfahrten statt. Ende April startet eine Gruppe des RSV zu einer Radreise in die Toskana. Jeden ersten Montag im Monat treffen sich die Radsportler um 20 Uhr in der TuS-Gaststätte in Traunreut. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zudem langjährige Mitglieder geehrt. 25 Jahre beim RSV sind Siegfried Aichhorn, Meinrad Dengg, Bernhard Hegen, Vladimir Ljepoja, Rudolf Pfertner, Max Wieser und Franz Spormaier. 30 Jahre Mitglied sind Wolfgang Thielemann und Manfred Hausotter. Seit 35 Jahren dabei sind Manfred Hermann, Johann Jahn und Dieter Thiemann.